

- Du kannst gültige (und damit auch ungültige) Variablennamen erkennen. Als Python-Schlüsselwörter müssen nur diejenigen erkannt werden, die bisher im Unterricht behandelt wurden.
- Du kannst Zeichenketten von Variablen unterscheiden.
- Du kennst den Zuweisungsoperator „`=`“ und weißt, wie Zuweisungen ausgewertet werden.
- Du kannst die erweiterten Zuweisungen (`+=`, `-=`, `*=`, `/=`, `//=`, `%=`, `**=`) interpretieren.
- Du kannst Mehrfachzuweisungen interpretieren.
- Du kannst Daten von der Shell (Konsole) mit der Funktion `input("...")` einlesen und weißt, dass als Ergebnis jeweils ein String (Zeichenkette) zurückgegeben wird.
- Du kannst eine Zeichenkette, die eine Zahl darstellt, mit der Funktion `int(...)` bzw. `float(...)` in den entsprechenden Datentyp umwandeln.
- Du verstehst die Semantik (Bedeutung) der `print(...)`-Anweisung. und weißt, dass auch mehrere, durch Kommas getrennte Argumente, nacheinander ausgegeben werden können.
- Du kannst Programme schreiben, die ...
  - Daten von der Shell einlesen,
  - Zeichenketten in den richtigen Datentyp umwandeln (siehe oben),
  - Berechnungen ausführen,
  - Ergebnisse ausgeben.